

Prof. Günther H. Schust

Intelligente Führung in der digitalen Arbeitswelt der Zukunft

Umweltgerechte Produkte / Systeme / Dienste zu realisieren und herzustellen, sind die Herausforderungen der Unternehmen + Organisationen für die kommenden Jahrzehnte. Dabei werden schnell ganz neue Ideen / Lösungen verlangt. Hohe digital-technologische Investitionen werden nötig. Über Jahre etablierte Geschäftsmodelle müssen komplett hinterfragt, Prozesse und Systeme auf den Kopf gestellt werden. Doch in den Firmen / Lobbygremien und gerade unter Führungskräften herrscht eher das Prinzip „Weiter so“, als die umweltadäquate Transformation in Technologie und in den „Köpfen“ zu forcieren.

Denn: Sie wollen einerseits Ihr bestehendes Geschäftsmodell nicht angreifen, haben andererseits aber auch Probleme, neue ertragreiche Modelle zu identifizieren. So fehlt oft die **Rückendeckung des oberen Managements**, den notwendigen Kulturwandel zu forcieren sowie möglicherweise riskante Modelle ausprobieren zu können. Etablierte Unternehmen haben an dieser Stelle einen Nachteil gegenüber digitalen Innovatoren, die weder eine traditionelle Führungskultur mühsam ändern, noch ein etabliertes Geschäftsmodell verteidigen müssen.

„Wir brauchen Führungskräfte, die nicht mehr nur eindimensional, sondern mehrdimensional denken und handeln.“

Die Art der Zusammenarbeit in den Unternehmen muss sich somit grundlegend wandeln. Das Miteinander in Organisationen muss auf gegenseitiger Unterstützung und Förderung beruhen. Geben und Nehmen leben in der Auflösung von der ICH- zur WIR-Kultur. Also brauchen die Unternehmen Führungskräfte, die nicht mehr nur eindimensional, sondern **mehrdimensional denken und handeln**. Hierarchien werden dann deutlich flacher, die digitalen Prozesse und Dienste schneller und sinnvoller vernetzt. Doch vielen Führungskräften mangelt es an den entscheidenden transformativen Führungs-Skills für die Zukunft, um diese neue Art zu arbeiten fördern zu können.

„De facto verschlafen viele Firmen strategische Chancen, weil sie keinen digitalen Masterplan haben.“

So sind viele Mitarbeiter heute nicht wegen Ihres Jobs unzufrieden, sondern weil die zwischenmenschliche Kommunikation mit dem Chef nicht stimmt. Agile Mitarbeiter- und Nutzerzentrierung auf Augenhöhe heißt die „Zauberformel“. Mitarbeiter, Kunden und Partner müssen schon frühzeitig bei der Entwicklung eines neuen Produkts bzw. einer neuen Dienstleistung eingebunden werden, um einen besonderen hohen Nutzen (Mehrwert) zu stiften. De facto verschlafen viele Firmen diese strategische Chance, weil sie keinen **digitalen Masterplan** haben.

Eines ist sicher: Führung und Arbeit muss „neu“ gedacht und gelebt werden. Schlechte Führung ist die Mutter aller Probleme, vor allem weil die 360-Grad-Zusammenhänge nicht erkannt werden. Es wachsen Branchen zusammen, die völlig getrennt voneinander waren. So muss eine **Vertrauenskultur des Lernens und der Simulation** etabliert werden, um die digitale Transformation in der gesamten Organisation und mit Allianzen ausgewählter Kunden / Lieferanten / Wettbewerbern zu beschleunigen. Das Potential digitaler Lösungen (auch mit künstlicher Intelligenz) kann so die (Wettbewerbs-)Kompetenz um mehr als 25 Prozent steigern.

Fazit:

Führungskräfte müssen keine Digitalexperten sein – aber eine WIR-Kultur leben können. Wenn Firmen digitale Produkte / (KI-) Systeme / Dienste noch schneller auf den Markt bringen und personalisierte Lösungen anbieten wollen, dann sollten sie nicht nur in das digital-vernetzte Business investieren, sondern zuerst in die reale 360-Grad-Entfaltung und professionelle Auswahl Ihrer Führungskräfte, Talente und Mitarbeiter. Nur mit einem digitalen Masterplan und der totalen Änderung der Denk- und Handlungsstruktur (dem DNA-Mindset), kann der technologische Wandel auch zeit- und umweltgerecht realisiert werden (sog. Doppelte Digitale Transformation nach Schust).

Lesen Sie mehr dazu in meinem eBuch:

„Führung 5.0: Intelligent vernetzen – unterstützen – entfalten“. Kostenlos herunterladbar unter <http://bookboon.com/de/fuhrung-5-0-ebook>. Es wird von der Universität St. Gallen / Schweiz als die herausragende Führungsanleitung zur Doppelten Digitalen Transformation zur Anwendung empfohlen. Bitte empfehlen auch Sie es Ihren Kollegen und Führungskräften weiter. Freue mich sehr über ein Feedback.